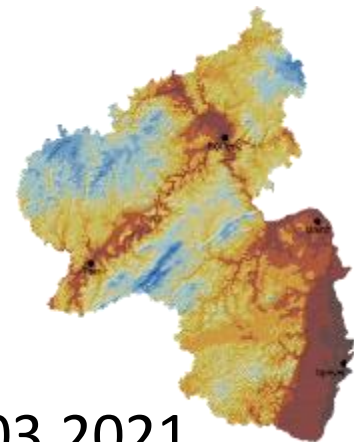




KlimawandelAnpassungsCoach RLP

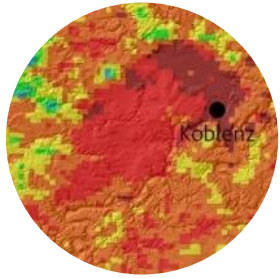
Information - Beratung – Begleitung
für Kommunen & Landkreise

Ergebnisse, Lösungen, Zukunftsperspektiven

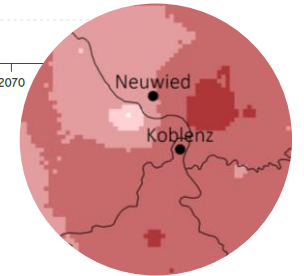
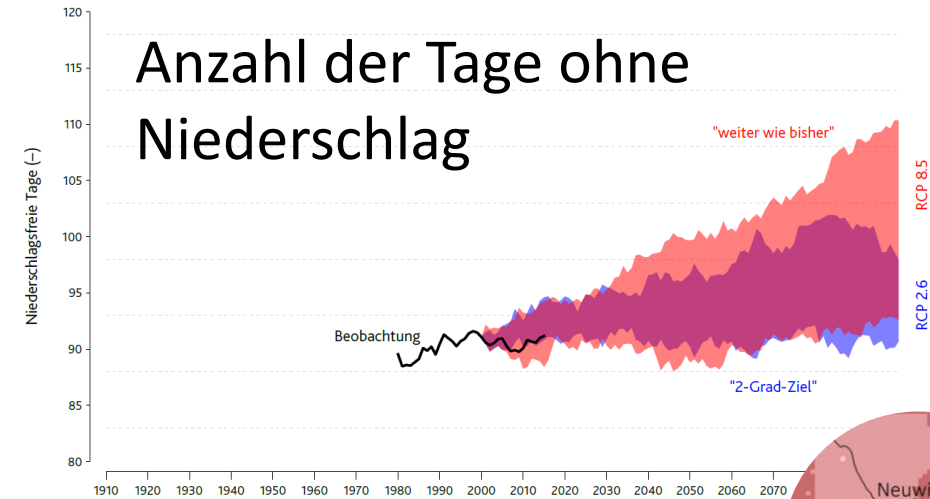
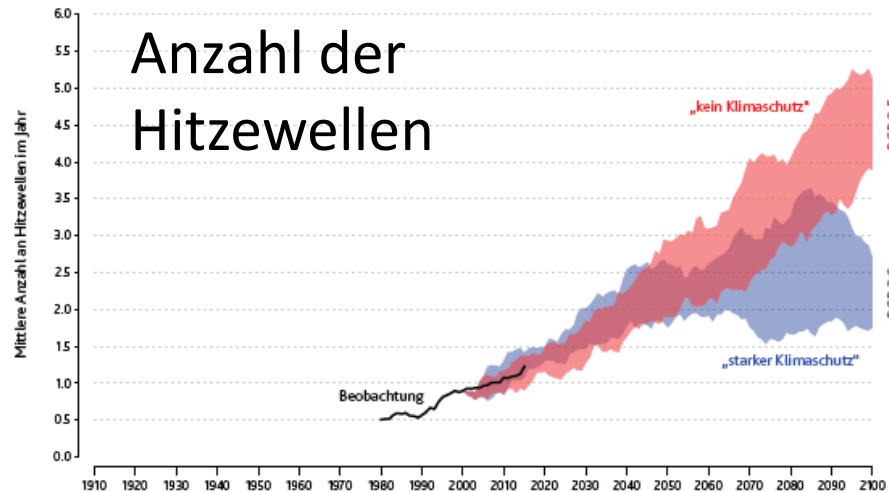


Trippstadt & Koblenz, den 04.03.2021

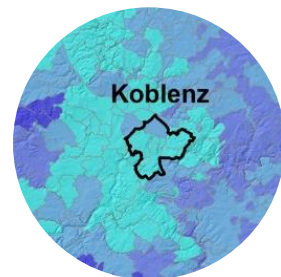
Extreme Witterungsereignisse der Zukunft



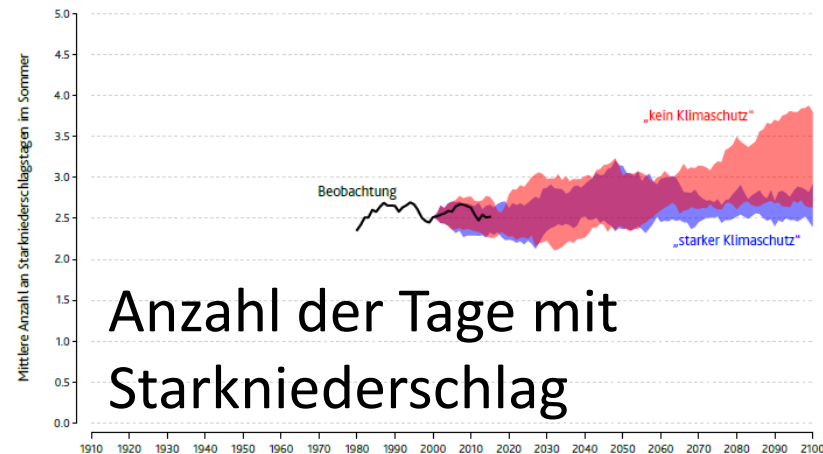
! Hitze !



! Dürre !



! Starkregen !



Das Projekt - KlimawandelAnpassungsCOACH



PROJEKTZIEL

→ Unterstützung von 15 Kommunen und Landkreisen aus verschiedenen Naturräumen in RLP in Themen der Klimaanpassung

PROJEKTFAKTEN

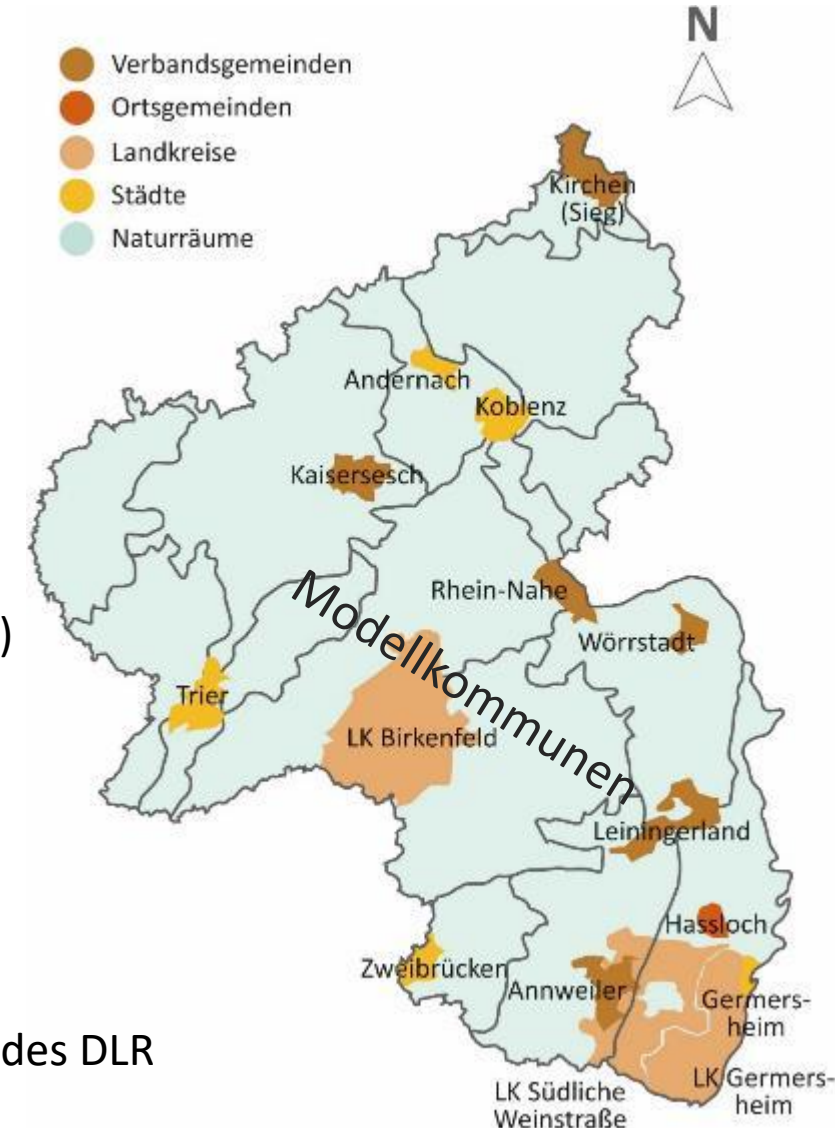
Förderung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Projektlaufzeit: 3 Jahre, 01. April 2018 – 31. März 2021 (3 Coaching-Phasen)

Projektleitung: Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.

Kooperationspartner: RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen, Stadtberatung Dr. Sven Fries, DWD

weitere Partner: Holzbau-Cluster RLP, Landesamt für Umwelt RLP, Gartenbauakademie des DLR Rheinpfalz, RLP AgroScience



Projekttablauf in Koblenz



KOBLENZ
VERBUNDET.



Abschlussdokumentation im Projekt KlimawandelAnpassungsCOACH RLP

Modellkommune: Stadt Koblenz
Zeitraum COACHING: April 2020 – Januar 2021

Projekträger:	Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.
Projektförderung:	Berndkommission für Umwelt, Naturschutz und nachhaltige Sicherheit
Projektzeitraum:	3 Jahre, 01. April 2018 – 31. März 2021
Projektleitung:	Hans-Joachim Ritter (Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.)
Projektbearbeitung:	Christine Semmelweis (Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.)
Kooperationspartner:	RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
weitere Partner:	Stadtberatung Dr. Sven Fries, Deutscher Wetterdienst (DWD)
Autor:	Christian Kolvenko (Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.)



Schwerpunkte für Koblenz



Empfohlene Maßnahmen zur Stärkung der Klimawandelanpassung in Koblenz

- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
- Verabschiedung eines Leitbildes / einer Leitstrategie
- Integration der Klimawandelanpassung in Planungsinstrumente
- Bürgersensibilisierung für klimaangepasstes Privatgrün

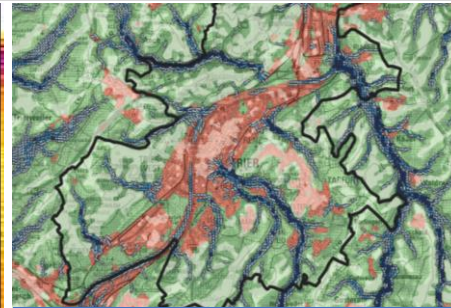
Klimawandelanpassung – bedeutet konkret?



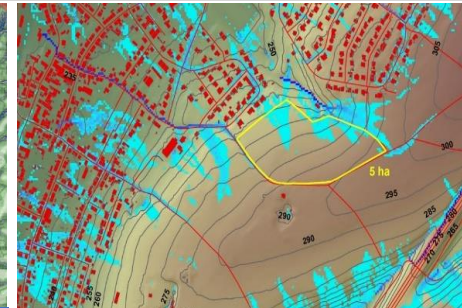
Datenerhebungen



Messungen / Kartierungen



Chancen aufzeigen



Verwundbarkeiten analysieren



Leitziele / Leitstrategien



Anpassungshandeln



Klimagerechte Stadtentwicklung



Klimaangepasstes Bauen



Sensibilisierung & Vernetzung



Öffentlichkeitsarbeit



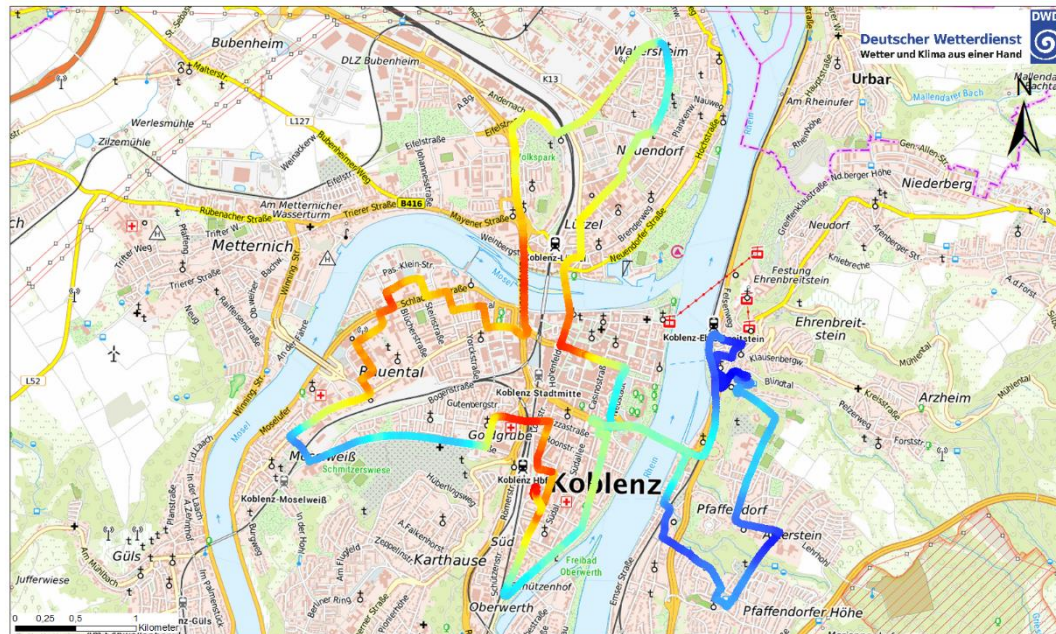
Bürgerengagement stärken



Mitmachaktionen

Stadtklima - Messfahrten Temperatur in 2 m

Nach Sonnenuntergang

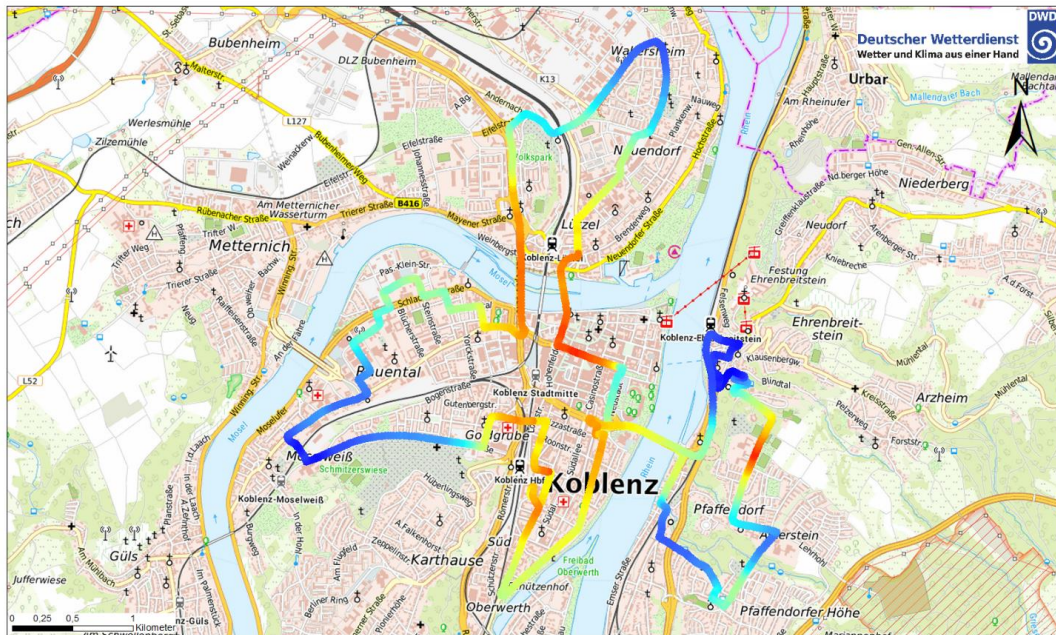


Profilmessfahrt Koblenz
30.07.2020, 19:40 - 20:48 UTC

- Hitze-Hot-Spots: Hauptbahnhof, westlicher Rand der Altstadt > stark versiegelte Bereiche mit geringem Luftaustauschvermögen
- Beatusbad bis Klinikum: 5 Grad Differenz auf 500 m Luftlinie!!!
- „Cool“: Schlossvorplatz (Begrünung), nahe der Rheinlache (lockere Bebauung, Baumbestand, Wasser), Friedhof (Begrünung), Wallersheim (kleiner Wald, Friedhof, Grünflächen, Messengelände)
- „Cooler“: Ehrenbreitstein, Asterstein, Pfaffendorf (Kaltluftammel- und Entstehungsgebiete)

Stadtklima - Messfahrten Temperatur in 2 m

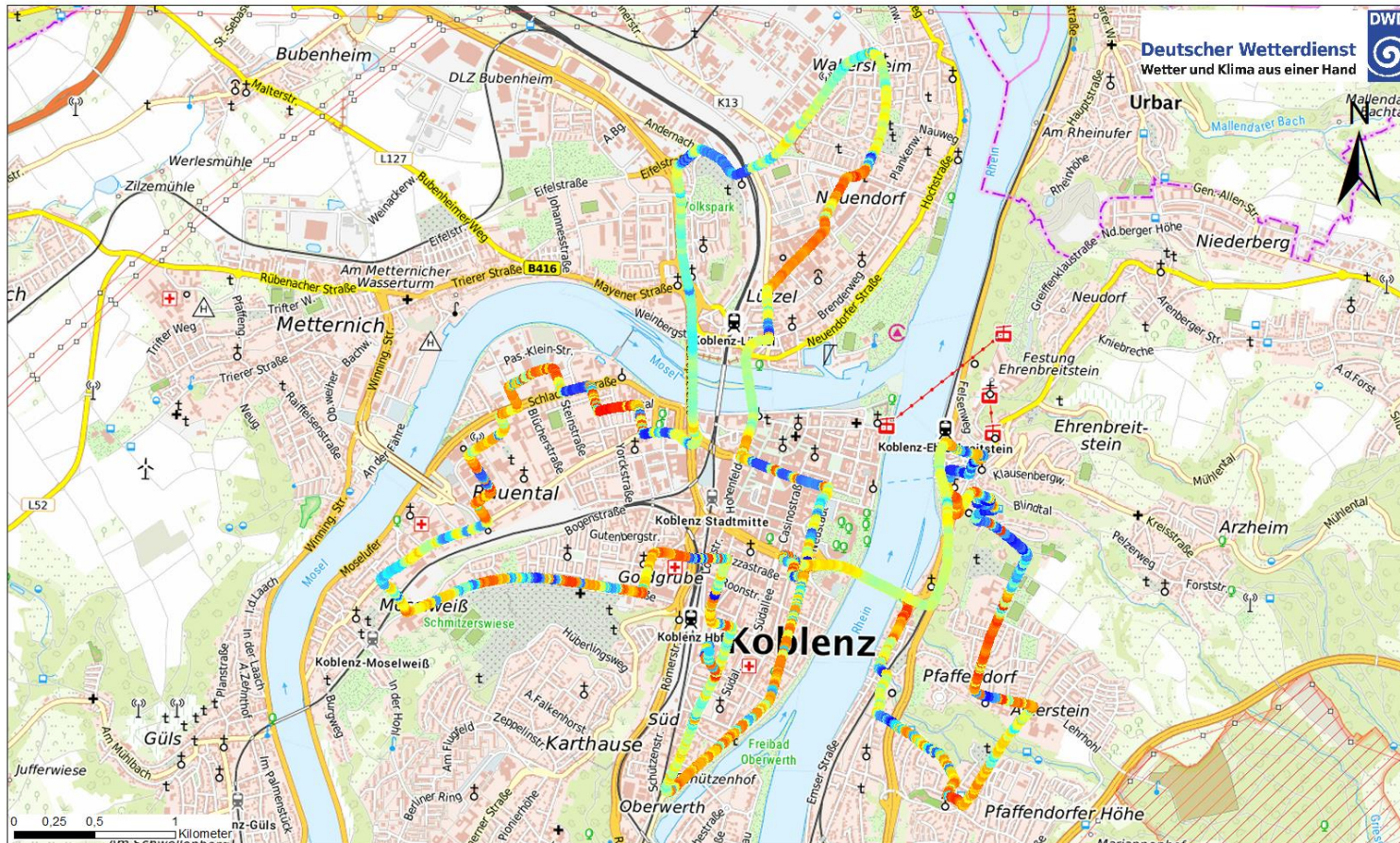
Nachts



Profilmessfahrt Koblenz
31.07.2020, 00:25 - 01:37 UTC

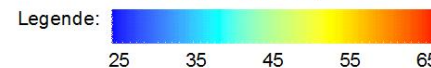
- Temperaturspanne 15-20 °C
- Kaltluftströme kühlen Moselweiß und Rauental
- Walleisheim, Neuendorf: größere Flächen produzieren Kaltluft
- Lindenallee auffällig: Plateaulage und südöstliche Bebauung verhindern Abkühlung
- Tropennacht in der Altstadt!

Stadtklima - Oberflächentemperaturen



Profilmessfahrt Koblenz
31.07.2020, 12:26 - 13:33 UTC

Straßenoberflächentemperatur in °C



© DWD / KU1PD/MME/he
© Geobasis-DE / BKG 2020

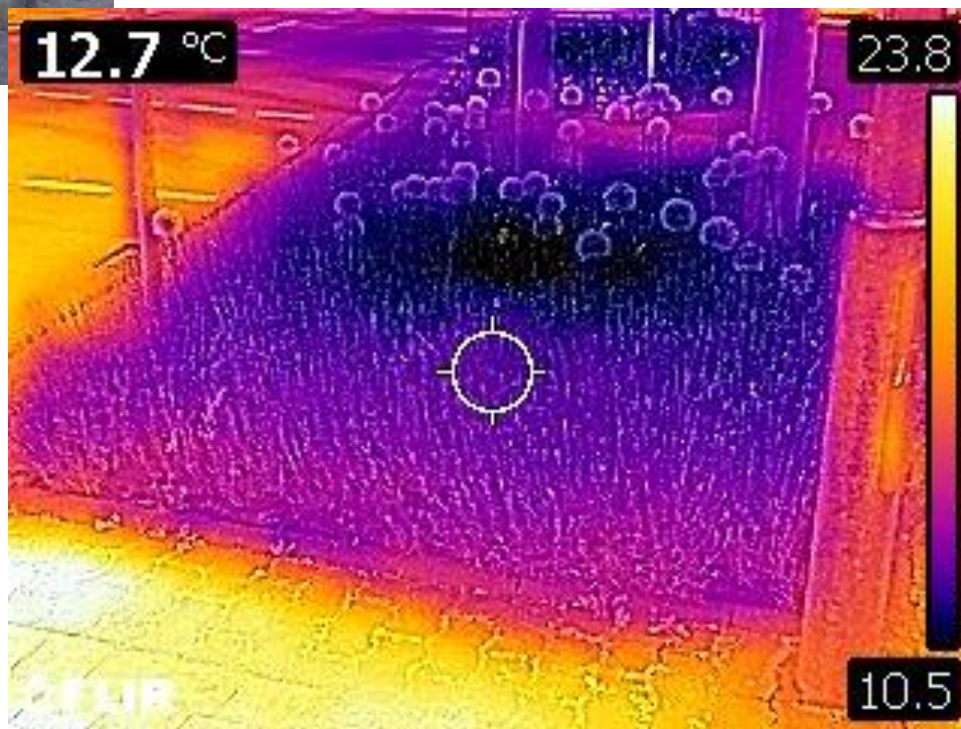
Minderung der
Oberflächentemperaturen

- > Helle Farben
- > Beschattungen

Wärmeinsel – Die Farbe macht`s!



Stadtgrün – natürliche Klimaanlage



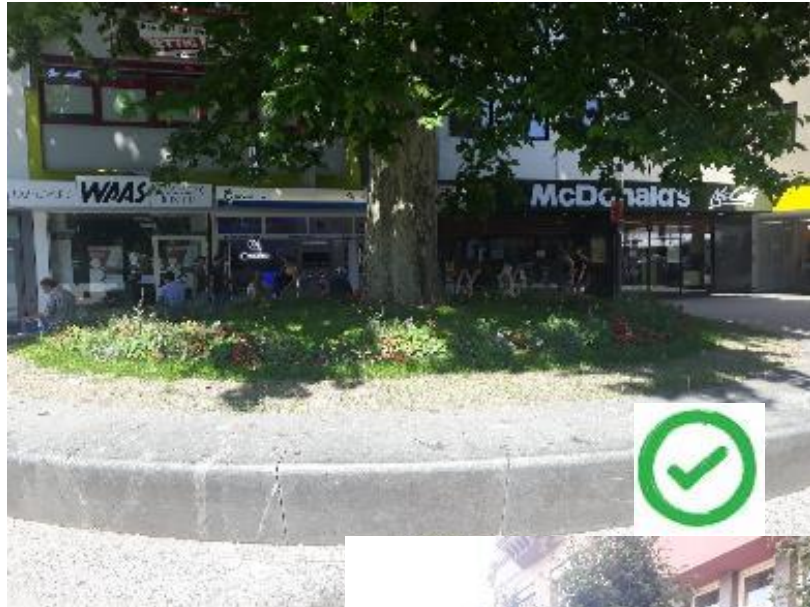
Leuchtturm Koblenz – so geht`s!



Leuchtturm Koblenz – so geht`s!



Grünes Koblenz – Weitere Potentiale



Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit



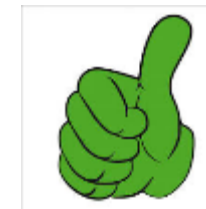
Klimaresilienz erreichen durch Sensibilisierung und Partizipation

Wie kann dies aussehen?

- Mitmachprojekte (z.B. Pflanzaktionen, Schotterumbrüche)
- Patenschaften (z.B. Beet- und Baumpatenschaften)
- Bürgerveranstaltungen
- Workshops
- Lehrveranstaltungen, Fortbildungen
- Wettbewerbe, Ausstellungen



Gute-Praxis Koblenz: Klimarundgang, Modell-Projekt „Schotter-Ade“, Baumbeet-Paten, VHS-Kurs klimafit



Schottergarten Ade - jetzt wird es bunt

Gewinner-Vorgarten: Hier wurde als gutes Beispiel ein Schottergarten in ein Klima- und insektenfreundliches Staudenbeet umgestaltet. Dies war eine gemeinsame Aktion der Klimaschutzbeauftragten und des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen.



Koblenz als Gutes-Praxis Beispiel



Leitlinien - Beispiele:

- Bei **allen Entscheidungen** werden Klimaschutz und Klimaanpassung berücksichtigt.
- Wir treffen **Vorsorge für Hochwasser- und Starkregenereignisse**, um die Bevölkerung bestmöglich zu schützen.
- Wir fördern die **nachhaltige Nutzung des Grundwassers** als Vorsorge für die Gesundheit, und um für Trockenperioden gerüstet zu sein.
- Wir verinnerlichen das Leitbild einer **grün-blau-beigen Stadtentwicklung** und setzen dieses um.
- Wir **verbessern das Stadtklima** durch Grünflächen, Straßenbäume, grüne Inseln und Fassaden- und Dachbegrünung, um Hitzeereignissen entgegen zu wirken.
- Wir wirken hin auf eine **nachhaltige Gestaltung von Flächen** durch naturnahe Gestaltung und Schaffen von **Biotopen für Pflanzen und Insekten**.
- Bei der Stadtplanung wird eine **verdichtete Bebauung bevorzugt, die nicht zu Lasten des Mikroklimas führt**.
- **Neubaugebiete werden klimaneutral** geplant und gebaut.
- Wir motivieren Bauherren für **klimaneutrales und klimaangepasstes Bauen**, zum Beispiel mit Holz, und **geben selbst ein Vorbild**.

7 Schritte zur kommunalen Klimaanpassung



- (1) Politischer Wille und Handlungsmotivation der Verwaltung**
- (√) **(2) Institutionalisierung Klimaanpassungsmanagement**
- (√) **(3) Übergeordnete(s) Leitbild/Leitstrategie zur Klimaanpassung**
- (√) **(4) Integration in Planungsinstrumente**
- (5) Klimaangepasstes Bauen**
- (6) Ausbau: Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung & Bürgerpartizipation**
- (7) Klimaanpassungsfahrplan**

- **Klimawandel ist Querschnittsthema**
 - > Klimaschutz und Klimaanpassung ressortübergreifend behandeln und in allen Planungen berücksichtigen!
- Vorbereitung auf die Extreme des Klimawandels: **Starkregen, Dürre, Hitze!**
 - > Freihaltung der Kaltluftschneisen
 - > Erhöhung des Grünanteils (Gebäudegrün, Grünflächen)
 - > Entsiegelungen / Entschotterungen
 - > **Grün-Blau-Beige** Stadtentwicklung
- **Leitstrategie** zur Erleichterung der Umsetzung eines klimaangepassten Fahrplans

Klimaresilienz durch klare Leitlinien und Gemeinschaft!